

Central-Blatt

für das

Deutsche Reich.

Herausgegeben

im

Reichskanzler-Amt.

Su beziehen durch alle Postanstalten und Buchhandlungen. — Pränumerations-Preis für den Jahrgang Zwei Thaler.

III. Jahrgang.

Berlin, Freitag, den 27. August 1875.

N^o 35.

Inhalt: 1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen: Verweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiet . . . Seite 469.
2. Finanz-Wesen: Nachweisung der Einnahmen an Zöllen und gemeinlichkeithlichen Steuern, sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. Januar bis zum Schlusse des Monats Juli 1875 470.
3. Zoll- und Steuer-Wesen: Kompetenz einer Steuerfelle 471.

4. Münz-Wesen: Uebersicht über die Ausprägung von Reichsmünzen; — Uebersicht über die bis Ende Juli 1875 für Redung des Deutschen Reichs zur Einziehung gelangten Landes-Silber- und Kupfermünzen 471.
5. Marine und Schifffahrt: Quarantine-Vorschrift 474.
6. Konsulat-Wesen: Ertheilung von Befugnissen etc. 474.
7. Personal-Veränderungen etc.: Ernennung 474.

1. Allgemeine Verwaltungs-Sachen.

Auf Grund des §. 39 des Strafgesetzbuchs sind

1. der russische Ueberläufer Johann Kleintub aus Czchanow, Gouvernemet Ross, 46 Jahre alt, nach Verbüßung einer wegen einfachen Diebstahls im wiederholten Rückfalle erkannten Zuchthausstrafe von vier Jahren,
2. der russische Ueberläufer Sergei Siederow aus Peizory, Gouvernemet Pskow, 29 Jahre alt, nach Verbüßung einer wegen schweren Diebstahls erkannten Zuchthausstrafe von einem Jahre, durch Beschluß der königlich preussischen Regierung zu Königsberg vom resp. 12. und 16. August d. Js.;

und auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs sind

3. der Wollspinner Wilhelm Swoboda, gebürtig aus Althobendorf bei Reichenberg in Böhmen, 19 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Verstrafung wegen Bettelns und Widerstandes gegen die Staatsgewalt, durch Beschluß der königlich sächsischen Kreisshauptmannschaft zu Leipzig vom 19. Juli d. Js.;
4. der Mechanikus Ole Olsen, gebürtig aus Christiania, 23 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Verstrafung wegen Landstreichens, durch Beschluß des Großherzoglich medlenburgischen Ministeriums des Innern zu Schwerin vom 30. Juli d. Js.;
5. der Bierbrauer Emil Büchler aus Bern, 30 Jahre alt, nach erfolgter gerichtlicher Verstrafung wegen Landstreichens und wesentlichen Gebrauchs falscher Legitimationenpapiere, durch Beschluß der königlich preussischen Regierung zu Aachen vom 11. August d. Js.;
6. der Mauthurfsfänger Josef Vinsacher, gebürtig und ortsangehörig in Schöppheim (Ranton Luzern, Schweiz), 56 Jahre alt,



7. der Fabrikarbeiter Franz Steinlesberger, gebürtig aus Wien, ortsangehörig zu Krenstetten in Nieder-Österreich, 23 Jahre alt,
 8. der Arbeiter Erasmus Hüfstein, gebürtig und ortsangehörig in Heierskappel (Kanton Luzern, Schweiz), 34 Jahre alt,
 9. der Arbeiter Jakob Vertschinger, gebürtig und ortsangehörig zu Zumikon (Kanton Zürich, Schweiz), 22 Jahre alt,
nach erfolgter gerichtlicher Verurteilung zu 6 wegen Landstreichens, groben Unfugs und ruhestörenden Lärms, zu 7 und 8 wegen Bettelns und Landstreichens, zu 9 wegen Landstreichens, durch Beschluß des Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Kolmar vom resp. 17. und 18. und 21. August d. Js.;
 10. der Maurer Martin Bouchoux, gebürtig aus Batignolles (Frankreich), 20 Jahre alt,
 11. der Sänger Franz Bigne aus Lyon (Frankreich), 30 Jahre alt,
nach erfolgter gerichtlicher Verurteilung wegen Landstreichens, durch Beschluß des Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Metz vom resp. 19. und 21. August d. Js.
- aus dem Reichsgebiete ausgewiesen worden.

2. Finanzwesen.

Nachweisung

der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Steuern, sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reich für die Zeit vom 1. Januar bis zum Schlusse des Monats Juli 1875.

Bezeichnung der Einnahmen.	Die Soll-Einnahme beträgt vom Beginn des Jahres bis zum Schlusse des obengenannten Monats Mark.	Bonifikatio- nen auf gemeinschaft- liche Rech- nung Mark.	Bleiben Mark.	Einnahme in demselben Zeitraume des Vorjahres (Spalte 4) Mark	Differenz zwischen den Spalten 4 und 5 + mehr — weniger Mark.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Eingangszoll	70,176,111	23,461	70,152,650	63,284,784	+ 6,867,866
Rübenzuckersteuer	10,306,659	1,079,278	9,227,381	21,615,453	— 11,788,072
Salzsteuer	16,857,705	2,948	16,854,757	17,290,416	— 435,659
Tabakssteuer	584,268	158,613	425,655	840,909	— 415,254
Brauntweinsteuer	31,863,763	4,018,958	27,844,805	24,222,174	+ 3,622,631
Uebergangsabgaben von Branntwein Brauntwein	63,595	—	63,595	62,949	+ 646
Uebergangsabgaben von Bier Bier	11,002,739	86,689	10,916,050	10,708,971	+ 207,079
Uebergangsabgaben von Bier Bier	503,208	—	503,208	500,907	+ 2,301
Wechselfempelsteuer	4,233,193	—	4,233,193	4,166,298	+ 66,895
Post- und Zeitungs-Verwaltung	—	—	58,446,124	54,961,650	+ 3,484,474
Telegraphen-Verwaltung	—	—	6,283,901	6,301,921	— 18,020
Reichs-Eisenbahn-Verwaltung	—	—	17,006,950	15,431,572	+ 1,575,378

